

Bezirks-Alarmübung in Maria-Lankowitz

Ueber Anordnung des Bezirkskommandanten Kriehuber hielt die Ortswehr Lankowitz am Montag-Abend eine Großübung bei der Strafanstalt ab, wozu auch die Umgebungswehren von Pichling, Köflach und Voitsberg alarmiert worden waren. Die Löschaktion leitete Ortskommandant Hauptmann Scherr in ruhiger Weise und in aller kürzester Zeit waren die Wehren Köflach (Kommandant Hauptmannstellb. Schaberl und Bohmann), Pichling (Hauptmann Edler) und Voitsberg (Hauptmann Kaspar und Stellb. Bungerschef) erschienen. Die Ueberwachung und Kritik übernahm Bezirkskommandant Kriehuber und Ehrenhauptmann Wiener. Bezirksobmannstellb. Karl Weber war durch eine Fehlleitung der Verständigung nicht erschienen. Vor der angetretenen Mannschaft dankte der Bezirkskommandant den einzelnen Wehren für ihr unter Beweis gestelltes gutes Zusammenarbeiten und erklärte die baulichen Mängel der Strafanstalt, die bei einem Brandfalle sich katastrophal auswirken können. Die Errichtung von Brandmauern innerhalb des gewaltigen Ausmaßes des Dachbodens sowie die Entfernung leicht brennbarer Gegenstände aus demselben seien eine verständliche Forderung.

In Zukunft werden in allen Bezirksstellen solche Großübungen stattfinden, die das Zusammenwirken mehrerer Feuerwehren erproben sollen.

F. S.